

# PIRSCH

11  
2013

Das Jagdmagazin

München,  
5. Juni 2013  
B 5611

Deutschland € 4,90  
Österreich € 5,65  
Schweiz SFr. 9,80  
BeNeLux € 5,80

**ALLROUNDER**



**11**  
8x42  
Ferngläser  
im Test

**HORN FIT**  
Jagdhörner  
richtig pflegen

## FREIWILD

Rehe: Raus aus der  
Schädlingsrolle!

## SUPERNASEN

Schweißhunde beim  
Mantrailing der Polizei

# Volles Rohr

Leichter Einbau, schnelle Kontrolle:  
Effiziente Raubwildjagd mit der Falle



## 8 X 42-FERNGLÄSER



## Allrounder



## statt Zweitglas?

8x42-Ferngläser gehören zu den weltweit meistverkauften Gläsern. Wir haben ein knappes Dutzend marktgängiger Modelle in Labor und Praxis unter die Lupe genommen.

**Autor:** Roland Zeitler

**F**erngläser mit den Kenndaten 8x42 hat nahezu jeder Hersteller im Programm. Sie sind leicht, haben angenehme, kompakte Maße, lassen sich problemlos bei allen Jagdarten führen: sei es auf der Pirsch im Flachland, der Safari in Afrika oder bei einer anstrengenden Bergjagd.

Die optischen Daten ermöglichen einen fast uneingeschränkten Allround-Einsatz. Dank einer Austrittspupille von 5,25 Millimetern steht einem Einsatz in der Dämmerung nichts entgegen. Hochwertige Optiken leisten sogar bei Mondlicht noch treue Dienste. Einzig für die Ansitzjagd bei Nacht oder im Herbst in der sehr späten Dämmerung greift man besser zu einem 8x56 oder 10x56.

### UNENDLICHE MODELL-FÜLLE

Der Markt bietet eine schier unendliche Zahl an 8x42-Ferngläsern. Vom 50-Euro-Gerät bis zum perfekten Hochleistungsfernnglas für über 2000 Euro. Benutzt man das 8x42 nur gelegentlich als Pirschglas bei Tageslicht, reicht ein einfaches, preiswertes Glas aus. Hier kommt es nicht so auf beste Schärfeleistung (die oft schon durch Handruhe minimiert wird), auf sehr gute Randschärfe oder ideale Farbtreue an. Auch ist die Bildhelligkeit da zweitrangig.

Wer das 8x42 häufiger benutzt, sollte vor allem auf guten Kontrast Wert legen. Denn hohe Auflösung bei gutem Kontrast erhöht die Detailerkennbarkeit ungemein. Mittelklassegeräte bieten da viel Nutzwert bei akzeptablen Preisen. Wer dagegen das 8x42 als Allrounder, vielleicht gar auch beim Nachtansitz benutzt, der sollte eine sehr sorgfältige Wahl treffen.

Wir haben aus der großen Zahl 8x42-Gläser solche gängiger Hersteller ausgewählt und im Labor wie im Revier einer Beurteilung unterzogen. Viele optische und mechanische Merkmale bestimmen in ihrer Gesamtheit die Qualität und damit den Praxisnutzen eines Fernglases.

### MECHANISCHE QUALITÄT

Die Mechanik hat in Bezug auf Bildqualität, Sehkomfort, Langlebigkeit und Robustheit eine große Bedeutung. Beide Fernglashälften müssen hochpräzise

parallel ausgerichtet sein, sonst wird das Beobachten anstrengend. Schnelle Ermüdung und auch mal Kopfschmerzen bei Langzeitbeobachtung sind neben mangelndem Bildeindruck die Folge.

Jäger benötigen staub- und wasserdichte Gläser. Die Stickstofffüllung gegen Innenbeschlag soll nicht entweichen. Optimale Dichtheit erreicht man durch eine mechanische Dichtung. Zudem benötigt man echte Innenfokussierung für Schärfe und Dioptrienausgleich. Bei manchen Modellen bewegt sich das Okular beim Dioptrienausgleich äußerlich. Die Dichtung beweglicher Teile mit O-Ringen ist nicht optimal, kann aber durchaus langzeitig sein.

Fokussierung und Dioptrienausgleich sollten auch bei Frost leichtgängig sein. Eine weiche, geschmeidige Fokussierung mit möglichst geringer Drehung der Fokussierwalze ist angenehm. Zu leichtgängige Walzen verstellen sich im Reviereinsatz lästig oft. Ideal ist ein arretierbarer Dioptrienausgleich wie beispielsweise in einer Kombiwalze. Abnehmbare Drehaugenmuscheln erleichtern das Reinigen. Sie sollten zur Anpassung an den individuellen Augenabstand des Benutzers mehrstufig rastbar sein.

Leichte und sehr robuste sowie dichte Gehäuse bestehen aus Magnesium (-legierung). Der Hersteller hat bei diesem Material Vorkehrungen zu treffen, dass sich eventuell lösende Kleinteile zu keiner Innenverschmutzung führen. Aluminiumgehäuse sind schwer, aber sehr robust. Auch moderne Verbundkunststoffe erfüllen hohe Standards. Letztendlich kommt es auf Materialgüte, Verarbeitung und Konstruktion an. Ein Fernglas muss gegenüber Erschütterungen und Stößen unempfindlich sein.

Hohe Robustheit, Dichtheit und langlebige mechanisch arbeitende Teile selbst bei extremen Temperaturen sind Qualitätsmerkmale, auf die es ankommt. Die dämpfende Gummiarmierung muss schweiß-, hitze-, kälte- und säurebeständig sowie alterungsresistent sein und einen rutschsicheren Griff gewährleisten. Vor allem Gläser mit mittigem Durchgriff ermöglichen eine bequeme

Einhandbedienung. Wenn schon Durchgriff, dann sollte dieser jedoch groß genug für vier Finger sein.

### OPTISCHE QUALITÄT

Für die optische Qualität nützt eine sehr hohe Lichttransmission wenig, ist der Kontrast schlecht. Der Nachtwert der Lichtdurchlässigkeit soll gegenüber dem Tagwert nicht stark abfallen. Ein kontrastreiches Bild sorgt für hohe Detailerkennbarkeit - etwa bei dunkel gefärbtem Wild vor dunkler Dickung. Gestochene Schärfe verbunden mit guter Randschärfe ist wünschenswert. Das Bild sollte möglichst farbtreu sein.

Je größer das Sehfeld ist, desto höher ist der Aufwand für eine gute Optik. Um Interferenzeffekte, Verzerrungen von Bildkonturen und Lichtschweife zu vermeiden, benötigen Dachkantprismen eine Phasenkorrektur (P-Belag). Hochwertige Dachkantprismen haben eine dielektrische Spiegelvergütung, ermöglichen so eine Lichtumleitung ohne Verlust und sorgen für brillante, farbtreue Bilder.

### RESÜMEE

Unbestreitbar bietet das Zeiss Victory HT in schwierigen Lichtsituationen die höchste Leistung, etwas zulasten der Bildgüte bei Tageslicht. Es ist gewiss zusammen mit Swarovskis Swarovision EL der Testsieger. Mir sagt das geebnete, extrem natürliche Bild des Swarovski mehr zu. Wer viel bei geringem Licht beobachten muss, hat mit dem Zeiss die Nase vorn.

Ebenfalls Spitzenklasse sind Leica und Nikon. Das Nikon bietet ebenfalls Bildfeldebhnung und ein sehr natürliches Bild. Das Leica hat eine hohe Bildbrillanz, fiel allerdings bei der Lichttransmission stark zurück.

Bei einem Preis von 619 Euro bietet das brandneue Steiner Ranger Xtreme ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch die Gläser von DDOptics, Docter und Meopta sind sehr gute und praxisgerechte Mittelklassegläser hoher Qualität und mit Praxiswert. Abstriche in der Leistung muss man bei den restlichen Testmodellen machen, sie sind für die Jagd bei Tage empfehlenswert.



Foto: Roland Zeitler

**AKAH****Pirschglas 8x42 GA**

Preis: **129,00 €** Testergebnis: **Ausreichend**

Das mit 640 Gramm leichteste Testglas mit Kunststoffgehäuse hat einen mittigen Durchgriff, in dem sich drei Finger gerade so hineinquetschen lassen. Der Okularabstand verstellte sich schnell, da die Knickung sehr leichtgängig funktioniert. Die griffige Fokussierwalze lässt sich perfekt erreichen. Dank dunkelgrüner Gummierüstung mit Fischhaut auf der Vorderseite ergibt sich ein rutschsicherer Griff. Das Glas hat eine Innenfokussierung, jedoch verschiebt sich beim Dioptrienausgleich das rechte Okular äußerlich. Die nicht abnehmbaren Drehaugenmuscheln sind mehrfach rastbar. Das mäßige Sehfeld von 110,7 m/1000 m können Brillenträger zu 100 Prozent nutzen. Das Glas wies eine sehr geringe Auflösung mit deutlicher Randunschärfe auf. Hinzu kommt ein mäßiger Kontrast. Auch die Lichttransmission ist sehr niedrig. Geboten wird ein eher „flaues“ Bild. Das Glas eignet sich nur für die Tagesjagd.

**DDOPTICS****EDX 8x42 HD**

Preis: **940,00 €** Testergebnis: **Sehr gut**

Das 750 Gramm schwere Glas hat einen großen mittigen Durchgriff, in dem die Finger sehr bequem Platz finden. Die matte, angeraute Gummierüstung ermöglicht einen rutschsicheren Griff. Die gummiarmierte Fokussierwalze ist bestens erreichbar. Der Dioptrienausgleich am rechten Okular erfolgt durch äußerliche Okularverschiebung. Die mehrfach rastbaren Drehaugenmuscheln sind abnehmbar. Das durchaus sehr große Sehfeld von 126 m/1000 m können Brillenträger zu 100 Prozent nutzen. Das Glas liegt sehr ausgewogen in der Hand. Die Lichttransmission ist mit 89 Prozent für den Tag hoch, jedoch fällt der Nachtwert deutlich ab (86 %). Die Auflösung liegt im mittleren Bereich. Zum Rand hin tritt sichtbare Unschärfe auf. Der Kontrast ist dank ED-Glas gut. Insgesamt wird ein helles, gutes Bild mit voll ausreichender Schärfe geboten. Bei der Parallelität beider Fernglashälften gibt es einen Unterschied in der Bildhöhe. Ein Glas, das sich durchaus als Allrounder einsetzen lässt. Es bewährte sich gut in der Dämmerung und bei hellem Mondlicht.



Foto: Roland Zeitler

**ANALYTIK JENA****Docter 8x42 ED**

Preis: **899,00 €** Testergebnis: **Sehr gut**

Ein sehr kompaktes Glas (684 g) mit mittigem Durchgriff, in dem die Finger viel Platz haben. Das Docter liegt sehr ruhig in der Hand. Die sanften seitlichen Rippen tragen zu hoher Rutschfestigkeit bei. Die gummiarmierte Fokussierwalze kann perfekt erreicht werden. Die mehrfach rastbaren Drehaugenmuscheln sind nicht abnehmbar. Brillenträger können das mit 110 m/1000 m mäßige Sehfeld 100-prozentig nutzen. Auch hier Innenfokussierung und Dioptrienausgleich durch äußerliche Okularverschiebung. Die Optik weist mit 90 und 88 Prozent (Tag, Nacht) eine sehr hohe Lichttransmission auf. Die Schärfeleistung liegt im mittleren Bereich mit guter Randschärfe. Der Kontrast ist sehr gut (ED-Glas). Geboten wird ein helles, kontrastreiches sowie scharfes Bild mit hoher Brillanz. Das Glas hat sich als Allrounder voll bewährt. Es eignet sich für Tag, Dämmerung und auch Nacht bei gutem Mondlicht. Die Bildqualität ist sehr hoch.



Foto: Roland Zeitler

Foto: Roland Zeitler

## LEICA Ultravid 8x42 HD

Preis: 1950,00 € Testergebnis: **Hervorragend**

Das kompakte Leica-Glas (766 g) liegt sehr ausgewogen in der Hand. Auf der Brücke sitzt die perfekt erreichbare Kombiwalze für Fokussierung und Dioptrienausgleich. Beides echte Innenverstellung. Durch Hochziehen des Oberteils der Walze kann die Dioptrienjustierung vorgenommen werden (Skala unter Scheibe). Die nicht abnehmbaren Drehaugenmuscheln lassen sich mehrfach rasten. Brillenträger können das gesamte, sehr große Sehfeld von 130 m/ 1000 m zu 100 Prozent nutzen. Die Linsenaußenflächen besitzen eine wasserabperlende Nanobeschichtung. Der Spiegel der Dachkantprismen wurde dielektrisch beschichtet. Die Lichttransmission ist mit 85 bzw. 83 Prozent (Tag/ Nacht) gering. Andererseits bietet das Ultravid HD die höchste Auflösung mit hervorragender Randschärfe, hervorragendem Kontrast und hoher Farbtreue. Geboten wird ein noch helles Bild mit gestochener Schärfe und bestem Kontrast und Detailerkennbarkeit auch bei Dämmerung. Ein Allroundglas für den Tag, die Dämmerung und auch noch bei Nacht mit sehr hellem Mondlicht.



Foto: Roland Zeitler

## LUGER DG 8x42

Preis: 449,00 € Testergebnis: **Befriedigend**

Das Luger DG (682 g) ist sehr kompakt. Das Kunststoffgehäuse wurde mattschwarz gummiarmiert. Die nicht abnehmbaren, leichtgängigen Drehaugenmuscheln haben keine Zwischenstufen. Das Glas hat eine nur 7,7-fache Vergrößerung. Daher ergibt sich auch das riesige Sehfeld von 132 m/ 1000 m. Brillenträger können es nicht vollständig nutzen. Die Fokussierwalze ist perfekt erreichbar. Darunter liegt der Ring für den Dioptrienausgleich. Beides arbeitet mit echter Innenfokussierung. In der Praxis verstellten sich die Dioptrien ab und zu unbeabsichtigt. Die Schärfeleistung ist mittig sehr hoch, fällt dann zum Rand hin aber rasant ab. Die Lichttransmission ist mit 78 Prozent am Tage sehr niedrig. Der Nachtwert fällt mit 74 Prozent nochmals deutlich ab. Ferner ist der Kontrast gering. Bei Tag wird ein mittig sehr scharfes Bild mit hoher Auflösung geboten, vor allem in der Dämmerung ein eher dunkles „flaues“ Bild mit geringer Detailerkennbarkeit. Das Glas ist tagsüber bis hinein in die beginnende Dämmerung gut brauchbar.



Foto: Roland Zeitler

## MEOPTA Meostar B1 8x42

Preis: 919,00 € Testergebnis: **Sehr gut**

Ein extrem kompaktes Glas mit äußerst stabilem Aluminiumgehäuse. Das mit 910 Gramm schwerste Testglas wurde moosgrün gummiarmiert. Daumenmulden und Noppen tragen zu einem sicheren Griff bei. Die gummiarmierte Kombiwalze ist perfekt erreichbar. Auf der Walzenoberseite sitzt ein Rad für den Dioptrienausgleich. Beides wird ausschließlich im Inneren justiert. Das Glas mit nicht abnehmbaren Drehaugenmuscheln ohne Zwischenstufen liegt gut ausbalanciert in der Hand. Die Auflösung ist sehr hoch und die Randschärfe gut. Das riesige Sehfeld von 137 m/ 1000 m können Brillenträger mit geringer Sehfeldeinbuße nutzen. Das Glas weist mit 89 Prozent (Tag) und 86 Prozent (Nacht) eine hohe Lichttransmission auf, wenngleich der Nachtwert stark abfällt. Der Kontrast ist sehr gut (HD-Glas). Geboten wird ein sehr scharfes, helles Bild mit sehr guter Detailerkennbarkeit. Das Meopta Meostar ist als Allroundglas für Tag, Dämmerung und Nacht bei gutem Mondlicht verwendbar.



Foto: Roland Zeitler

## FERNGLÄSER 8 X 42

HERSTELLER	AKAH	DDOPTICS	ANALYTIK JENA	LEICA	LUGER
Modell	Pirschglas 8x42 GA	EDX 8x42 HD	Docter 8x42 ED	Ultravid 8x42 HD	DG 8x42
					
Gemessene Vergrößerung (l./r. Seite)	8x/8x	8x/8x	8x/8x	7,9x/7,98x	7,7x/7,7x
Gemessene Eintrittspupille (l./r.)	41,5/41,5 mm	42/42 mm	42/42 mm	41/41 mm	41,5/41,5 mm
Austrittspupille (aus gemessener Eintrittspupille)	5,19/5,19 mm	5,25/5,25 mm	5,25/5,25 mm	5,19/5,19 mm	5,39/5,39 mm
Sehfeld laut Hersteller auf 1000 m	114 m	126 m	115 m	130 m	131 m
Gemessenes Sehfeld auf 1000 m (l./r.)	110,7/110,7 m	126,3/126,3 m	110,7/110,7 m	130,2/130,2 m	131,9/131,9 m
Brillenträgerokular	ja	ja	ja	ja	ja
Austrittspupillen-Längsabstand (l./r.)	20,1/20,3 mm	17,3/17,3 mm	19,1/19,2 mm	16,0/16,0 mm	17,0/17,1 mm
Lichttransmission tags (l.-r.)/nachts (l.-r.)	74,9-73,9/ 72,9-71,7 %	89,5-89,6/ 86,6-86,7 %	90,2-90,8/ 87,8-88,7 %	84,8-85,4/ 82,2-83,1 %	78,1-77,1/ 74,4-72,9 %
Auflösung l./r. **	9,52"/9,52"	6,83"/6,83"	6,83"/6,83"	3,33"/3,33"	4,92"/4,92"
Wasserdicht (Tauchtiefe 1 m/2 h)	ja	ja	ja	ja	ja
Hitzetest (+80°C/1 h)	i. O.	widerstandslos herausziehbare Augenmuscheln	i. O.	i. O.	i. O.
Kältetest (-40°C/1 h)	schwergängige Bedienelemente, Dioptrienverstellung fest	i. O.	i. O.	i. O.	i. O.
Kollimation-Parallelität der Achsen zueinander*	0'/0'/1'	0'/1,5'/3'	2'/0'/0'	0'/1'/0'	0'/0'/1'
Gewicht (ohne Zubehör)	640 g	750 g	684 g	766 g	682 g
Höhe x Breite	150 x 130 mm	148 x 128 mm	154 x 129 mm	142 x 121 mm	140 x 125 mm
Preis (UVP)	129 €	940 €	889 €	1950 €	449 €

\* Angegebene Werte = Divergenz (unbedenklich bis 6')/ Konvergenz (unbedenklich bis 2')/ Höhe (unbedenklich bis 2') \*\* Auflösung: je geringer der Wert, desto höhere Auflösung (Schärfe)

FERNGLÄSER 8 X 42

MEOPTA	NIKON	STEINER	SWAROVSKI	VIXEN	ZEISS
<b>Meostar B1 8x42</b>	<b>EDG 8x42</b>	<b>Ranger Xtreme 8x42</b>	<b>Swarovision EL 8,5x42 WB</b>	<b>New Foresta HR 8x42 WP</b>	<b>Victory HT 8x42</b>
					
8x/8x	8x/8x	8x/8x	8,4x/8,4x	8x/8x	7,8x/7,8x
42,5/42,5 mm	42,0/42,0 mm	42,0/42,0 mm	42,0/42,0 mm	41,0/42,0 mm	42,0/42,0 mm
5,31/5,31 mm	5,25/5,25 mm	5,25/5,25 mm	5,0/5,0 mm	5,13/5,25 mm	5,38/5,38 mm
137 m	135 m	127 m	133 m	129 m	136 m
137,7/137,7 m	134,9/134,9 m	126,5/126,5 m	134,2/134,2 m	127,0/127,2 m	135,8/135,8 m
ja	ja	ja	ja	ja	ja
17,6/17,8 mm	20,0/20,0 mm	18,5/18,5 mm	22,3/22,3 mm	17,9/16,9 mm	18,0/18,0 mm
89,8-88,7/ 86,1-85,0 %	90,5-90,2/ 87,8-87,8 %	91,1-92,0/ 89,3-90,1 %	87,6-89,1/ 86,2-88,0 %	87,7-78,4/ 83,4-75,3 %	95,3-94,5/ 94,1-93,4 %
4,29"/4,29"	4,29"/4,29"	4,29"/4,29"	3,81"/3,81"	9,52"/9,52"	3,02"/4,92"
ja	ja	ja	ja	ja	ja
widerstandslos herausziehbare Augenmuscheln	widerstandslos herausziehbare Augenmuscheln	i. O.	widerstandslos herausziehbare Augenmuscheln	i. O.	widerstandslos herausziehbare Augenmuscheln
schwergängige Bedienelemente	i. O.	i. O.	Mitteltrieb fest	alle Bedienelemente fest	i. O.
0,5"/0"/1,5'	3,0"/0"/0'	3,0"/0,5"/0'	2,5"/0"/1'	0"/1,5"/1,5'	0"/0"/1'
910 g	794 g	780 g	840 g	672 g	840 g
138x133 mm	151x142 mm	148x125 mm	160x122 mm	148x133 mm	160x128 mm
819 €	1999 €	619 €	2260 €	299 €	1945 €

Fotos: Roland Zeidler

## NIKON

## EDG 8x42

Preis: 1999,00 € Testergebnis: **Hervorragend**

Das Nikon EDG hat ein stabiles Magnesiumgehäuse mit lederartig genarbter, griffiger Gummiarmierung. Auf der Brücke sitzt die Kombiwalze mit hochziehbarer Kappe für Dioptrienausgleich (beides Innenverstellung). Die mehrfach rastbaren Drehaugenmuscheln (Seitenlichtblende wechselbar) sind abnehmbar. Das Sehfeld von 135 m/ 1000 m konnte ich als Brillenträger nicht ganz nutzen. Der Spiegel wurde dielektrisch beschichtet, und die Linsenaußenflächen sind mit Nanovergütung versehen. Es kommen Field-Flattener-Linsen zum Einsatz, die für eine Bildfeldebnung sorgen. Das sehr scharfe Bild ist bis zum Rand hin scharf. Die hohe Lichttransmission liegt bei hohen 90 Prozent (Tag) und 88 Prozent (Nacht). Zudem ist der Kontrast hervorragend. Das Nikon bietet ein brillantes Bild mit sehr hoher Farbtreue und ein natürliches sowie helles Bild mit sehr hoher Detailerkennbarkeit. Ein Allrounder für Tag, Dämmerung und helle Mondnacht.



Foto: Roland Zeitler



Foto: Roland Zeitler

## STEINER

## Ranger Xtreme 8x42

Preis: 619,00 € Testergebnis: **Sehr gut**Preis-Leistungs-Verhältnis: **Hervorragend**

Das kompakte Fernglas mit robustem Makrolongehäuse (780 g) hat Noppen und Dau-menbetten. Es liegt ruhig und ausgewogen in der Hand. Auf der Brücke sitzt die bestens erreichbare, gummiarmierte Fokussierwalze (Innenfokussierung). Der Dioptrienausgleich erfolgt am linken Okular durch äußerliche Okularverschiebung. An das Glas sind Objektivschutzkappen und Trageriemen mittels ClicLoc-System leicht an- oder absteckbar. Die Drehaugenmuscheln mit umklappbarem Seitenlichtschutz sind mehrfach rastbar. Brillenträger können das gesamte, große Sehfeld von 126 m/ 1000 m nutzen. Das Glas besitzt einen dielektrisch beschichteten Spiegel. Die Lichttransmission liegt bei sehr hohen 91 Prozent (Tag) und 89 Prozent (Nacht). Die Auflösung ist mittig ebenfalls sehr hoch und fällt zum Rand hin sichtbar ab. Der Kontrast ist gut. Das Glas ist als Allrounder bei Tag sowie in Dämmerung und heller Mondnacht gut einsetzbar. Es bietet mehr als es kostet!



## SWAROVSKI

## Swarovision EL 8,5x42 WB

Preis: 2260,00 € Testergebnis: **Hervorragend**

Das gummiarmierte Glas besitzt ein stabiles Magnesiumgehäuse mit mittigem Durchgriff, in dem die Finger bequem Platz haben. Auf dem oberen Brückensteg befindet sich die bestens erreichbare gummiarmierte Kombiwalze mit hochziehbarer Haube für die Dioptrien (beides Innenjustierung). Die abnehmbaren Drehaugenmuscheln sind mehrfach rastbar. Trotz 8,5-facher (gemessen 8,4x) Vergrößerung hat das Glas ein riesiges Sehfeld von 134 m/ 1000 m. Brillenträger können es zu 100 Prozent nutzen. Die Außenlinsen lassen dank Nanobeschichtung Wasser abperlen. Der Spiegel wurde dielektrisch vergütet. Die Lichttransmission von 91 und 89 Prozent (Tag/ Nacht) ist sehr hoch. Das Swarovski bietet ein extrem natürliches, sehr farbtreues Bild mit hervorragendem Kontrast und einer sehr hohen Auflösung. Bildbrillanz und die Detailerkennbarkeit sind hervorragend. Die Field-Flattener-Linsen ebnen das Bild. Somit ist eine sehr hohe Schärfe bis zum Rand gegeben. Ein Allrounder bei Tag, Dämmerung und heller Mondnacht.



Foto: Roland Zeitler

**VIXEN**

**New Foresta HR 8x42 WP**

**Preis: 299,00 € Testergebnis: Ausreichend**

Das Vixen ist ein sehr kompaktes Glas (672 g). Im mittigen Durchgriff haben nur drei Finger Platz. Auf dem oberen Brückensteg am Kunststoffgehäuse sitzt die gummiarmierte Kombiwalze, sie ist perfekt erreichbar. Nach Hochziehen der Haube kann man den Dioptrienausgleich justieren. Beides erfolgt im Inneren. Die abnehmbaren Drehaugenmuscheln sind mehrfach rastbar. Brillenträger können das große Sehfeld von 127 m/ 1000 m komplett nutzen. Auffallend ist, dass zwischen linker und rechter Hälfte die Lichttransmission um fast 10 Prozent differiert. Die höhere Lichttransmission lag bei sehr guten 87 bzw. 83 Prozent (Tag/Nacht), wobei der Nachtwert stark abfällt. Die Auflösung und der Kontrast sind mäßig. Das Glas hat eine deutlich erkennbare Randunschärfe. Geboten wird ein mäßig helles, eher kontrastschwaches Bild. Die Detailerkennbarkeit ist bei wenig Licht gering. Ein Glas für die Tagesjagd bis hin zur beginnenden Dämmerung.



Foto: Roland Zentler

**ZEISS**

**Victory HT 8x42**

**Preis: 1.945,00 € Testergebnis: Hervorragend**

Das Glas liegt sehr ausgewogen und ruhig in der Hand. Das Magnesiumgehäuse wurde mit samtmatter, schwarzer Gummiarmierung versehen. Zwischen den Brückenstegen sitzt die bestens erreichbare, gummiarmierte Fokussierwalze. Auf dem oberen Steg dient ein schmales Rad mit mittiger Rastung dem Dioptrienausgleich. Beide Einstellungen erfolgen im Inneren. Die nicht abnehmbaren Drehaugenmuscheln sind mehrfach rastbar. Das riesige Sehfeld von 136 m/ 1000 m konnte ich als Brillenträger nicht ganz nutzen. Die Schärfe war links extrem hoch, von der rechten Hälfte nicht ganz erreicht. Trotzdem bietet das Fernglas eine hervorragende Auflösung mit sehr guter Randunschärfe. Die Lichttransmission lag bei exzellenten 95 und 94 Prozent (Tag/ Nacht). Das ist einsame Spitze. Die hohe Transmission geht etwas zulasten des Kontrasts sowie der natürlichen, farbtreuen Bildwiedergabe bei gutem Tageslicht. Bei geringem Licht in Dämmerung oder Nacht spielt das Glas seine Stärken aus. Dann wird ein sehr helles Bild mit hervorragender Detailerkennbarkeit geboten. Ein Allrounder für Tag, Dämmerung und Nacht.



Foto: Roland Zentler



Reißverschlüsse unter den Armen für beste Belüftung, Stretch-Einlagen für Bewegungsfreiheit.

Extra hohe Tasche für Funkgerät, Kabelkanal für den Kopfhörer.

Hosenträger zum Umhängen der Jacke wie einen Rucksack.

Integrierte Patronennaht in den beiden Kniepartien.

With the high-tech functionality of

**OUTLAND ACTION  
- UNSERE BESTE  
KOMBINATION**

In der Outland Action Kombination ist großflächig GORE TEX® Stretch verarbeitet, der sehr strapazierfähige Oberstoff ist mit einer GORE TEX® Membrane laminiert, die Hose hat neben vorgeformten Knien viele nützliche Taschen und Verstärkungen an Knien und Knöcheln. Diese Kombination ist wahrscheinlich die meist durchdachteste, die wir jemals entwickelt haben. Wenn Sie nur einen Anzug für alle Jagdaktivitäten haben wollen, dann empfehlen wir Ihnen einen sorgfältigen Blick auf unsere Outland Action Kombination.



Erhältlich im gut sortierten Jagdfacheinzelhandel.

Chevalier Sweden AB - Büro Deutschland  
EMAIL: hubertus.knigge@chevalier.se  
FON: 0163-596 5660. www.chevalier.se